

Workshop mit Andreas Hoenig & Rainer Orban

„Das geht gar nicht, oder etwa doch? – Systemisch-konfrontative Arbeit mit herausfordernden Jugendlichen“

Andreas Hoenig und Rainer Orban präsentieren in diesem Workshop eine Auswahl der Möglichkeiten für die Arbeit mit gewaltbereiter Klientel, die aus einer Zusammenführung von systemischen und konfrontativen Ansätzen erwachsen. Sie bieten dabei einen anregenden und ermutigenden Mix aus kleinen Impulsen praxisrelevanter Theorie aus beiden Ansätzen sowie erfahrungsorientierte Übungen. Zusammen mit der Gruppe entwickeln sie daraus neue Ideen und Strategien für Ihre tägliche Arbeit.

Ziele / Lernziele

- Mehr Handlungssicherheit in der Arbeit mit herausfordernder und gewaltbereiter Klientel erlangen,
- Möglichkeiten der Unterstützung unter Kollegen erarbeiten und so
- individuell und für das jeweilige Team verschiedene, individuell gangbare Wege der Interventionen (er-)finden.

Zur Person Andreas Hoenig

Diplom-Pädagoge, Sozialtherapeut, AAT / CT -Trainer, Berufsschullehrer. Nach ca. 15 Jahren der Arbeit mit delinquenten Jugendlichen, Heranwachsenden und jungen Erwachsenen in den Handlungsfeldern Jugendhilfe, Schule, Bewährungshilfe und Strafvollzug, war ich von 2006 bis Ende 2012 in der wissenschaftlichen Forschung und Lehre am Lehrstuhl für abweichendes Verhalten am Institut für Soziale Arbeit, Sport- und Bildungswissenschaften (ISBS) an der Universität Vechta tätig. Aktuell bin ich Lehrer an einer berufsbildenden Schule. Zugleich arbeitete ich weiter in diversen Settings im Sinne von Prävention, Training, Fortbildung mit Akteuren in Jugendhilfe und Schule, sowie mit jungen Menschen in besonderen Problemlagen. Meine besonderen Schwerpunkte liegen in der Persönlichkeitsstärkung der Menschen, mit denen ich arbeite. Hierbei bin ich der festen Überzeugung, dass es darum gehen sollte gemeinsam Situationen zu kreieren, in denen Be-

kanntes aufgefrischt, Neues dazugewonnen und Spaß am gemeinsamen Handeln auch in schwierigen Situationen wieder gewonnen werden kann.

Zur Person Rainer Orban

Diplom-Psychologe, Systemischer Therapeut (SG, DGSF), Systemischer Supervisor (SG) und Coach, Video-Home-Trainer. Insgesamt kann ich auf zwölf Jahre Leitungserfahrung von sozialen Unternehmen mit bis zu 120 Mitarbeitenden zurückblicken. Im eigenen Institut bin ich als Fort- und Weiterbildner sowie als Supervisor und Coach tätig. Daneben arbeite ich in eigener psychotherapeutischer Praxis.

Meine Wurzeln liegen dabei im Bereich der Jugendhilfe, dabei Systemische Therapie und Beratung von Kindern, Jugendlichen und Familien im Kontext ambulanter, teilstationärer und stationärer Hilfen. Innerhalb der DGSF seit 2009, zusammen mit Anke Lingnau-Carduck, Sprecher der DGSF-Fachgruppe Systemische Kinder- und Jugendhilfe, zudem eines von drei Mitgliedern des Instituterrates sowie in der Mitarbeit in der Kommission für das Gütesiegel „DGSF-empfohlene systemisch-familienorientiert arbeitende Einrichtungen“. Diverse Veröffentlichungen, Bücher wie Artikel.